

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI

I. JAHRESABSCHLÜSSE AUFBEREITEN	1
1. Notwendigkeit und Anliegen der Analyse von Jahresabschlüssen	1
1.1 Funktionen der Jahresabschlussanalyse	1
1.1.1 Informationsfunktion	3
1.1.2 Kontrollfunktion	4
1.1.3 Steuerungsfunktion	4
1.2 Abschlussinformation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen	4
1.2.1 Steuerzwecke	4
1.2.2 Bundes- und landesrechtliche Zwecke	4
1.2.3 Zwecke der internationalen Rechnungslegung	5
2. Strukturbilanz aus der Handelsbilanz unter Nutzung von Anhangangaben	5
2.1 Aktiva	7
2.1.1 Ausstehende Einlagen	7
2.1.2 Aufwendungen für die Ingangsetzung und die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	7
2.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	8
2.1.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8
2.1.5 Eigene Anteile	8
2.1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8
2.1.7 Aktive latente Steuern	9
2.2 Passiva	9
2.2.1 Eigenkapital	9
2.2.2 Sonderposten mit Rücklageanteil	9
2.2.3 Rückstellungen	10
2.2.4 Verbindlichkeiten	10
2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2.2.6 Passive latente Steuern	10
2.2.7 Zusammenfassende Darstellung	10
2.2.8 Berücksichtigung stiller Reserven	10
2.3 Arten der Strukturbilanz	11
2.3.1 Finanzwirtschaftlich	11
2.3.2 Branchenüblich	11
2.3.3 Segmentiert	11
2.4 Beispiel zur Strukturbilanz	11
3. Erfolgsquelle aus der Gewinn- und Verlustrechnung unter Nutzung von Anhangangaben	12
3.1 Operatives Ergebnis	13
3.2 Finanzergebnis	14
3.3 Steuern vom Einkommen und Ertrag	14
3.4 Beispiel zur Erfolgsspaltung	14

II. JAHRESABSCHLÜSSE MITHILFE VON KENNZAHLEN UND CASHFLOW-RECHNUNGEN ANALYSIEREN UND INTERPRETIEREN

17

1. Kennzahlen nach verschiedenen Merkmalen	17
1.1 Absolute Zahlen als betriebswirtschaftliche Kennzahlen	17
1.2 Verhältniszahlen als betriebswirtschaftliche Kennzahlen	17
1.3 Richtzahlen als branchentypische Durchschnittszahlen	18
2. Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögensstruktur und der Vermögensentwicklung des Unternehmens	18
2.1 Anlageintensität/Arbeitsintensität	18
2.2 Vorratsintensität	19
2.3 Umschlagshäufigkeit	20
2.4 Gesamtvermögen	20
2.5 Sachanlagevermögen (SAV)	20
2.6 Vorratsvermögen	21
2.7 Forderungen	21
2.8 Investitionsquote/Wachstumsquote	22
2.9 Abschreibungsquote	23
2.10 Anlagenabnutzungsgrad	23
3. Kennzahlen zur Beurteilung der Kapitalstruktur und der Kapitalentwicklung des Unternehmens	24
3.1 Eigenkapital	24
3.1.1 Entwicklung	25
3.1.2 Quote	25
3.2 Verschuldungskoeffizient	25
3.3 Leverage-Effekt	25
3.4 Bilanzkurs	26
3.5 Selbstfinanzierungsgrad	26
4. Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzstruktur und der Finanzlage des Unternehmens	27
4.1 Anlagendeckungsgrad und -finanzierungsgrad	27
4.2 Liquiditätsrelationen	27
4.2.1 Liquidität 1. Grades	27
4.2.2 Liquidität 2. Grades	28
4.2.3 Liquidität 3. Grades	28
4.3 Net Working Capital	28
5. Einhaltung der horizontalen und vertikalen Finanzierungsregeln	28
5.1 Goldene Bilanzregel	28
5.2 Goldene Finanzierungsregel	29
6. Kennzahlen zur Ertragslage und Ertragsentwicklung des Unternehmens	29
6.1 Rentabilität	29
6.1.1 Eigenkapitalrentabilität	29
6.1.2 Gesamtkapitalrentabilität	33
6.1.3 Leverage-Effekt	34
6.1.4 Umsatzrentabilität	35
6.1.5 EBIT-Rentabilität	35
6.2 Return on Investment (ROI)	35
6.3 Return on Capital Employed (ROCE)	37
6.4 Economic Value Added* (EVA*)	37

	Seite
7. Cashflow-Rechnungen	37
8. Finanz- und Zahlungsströme sowie die Investitionstätigkeit mithilfe von Bewegungsbilanzen und Kapitalflussrechnungen	37
8.1 Bewegungsbilanz unter Berücksichtigung der Fristigkeiten	38
8.2 Kapitalflussrechnung	39
8.3 Cashflow	41
8.4 Aufwandsstruktur	42
8.5 Produktivität	43
III. ZEITLICHE UND BETRIEBLICHE VERGLEICHE VON JAHRESABSCHLÜSSEN DURCHFÜHREN UND DIE EINHALTUNG VON PLAN- UND NORMWERTEN ÜBERPRÜFEN	51
1. Zwischenbetriebliche Vergleiche, Perioden- und Planzahlenvergleiche sowie Branchenvergleiche unter Anwendung von Kennzahlen	51
1.1 Wertschöpfungsrechnung	51
1.1.1 Herkunftsrechnung	51
1.1.2 Verwendungsrechnung	51
1.2 Kennzahlen im volkswirtschaftlichen Bezug	53
1.3 Verdichtung von Kennzahlen	53
2. Innerbetriebliche Vergleiche	53
2.1 Statische Analysen	53
2.2 Vergleichsrechnungen	53
2.2.1 Entwicklungs- und Zeitvergleich	53
2.2.2 Unternehmensvergleich	54
2.2.3 Segmentvergleich	54
2.2.4 Soll-/Ist-Vergleich	54
IV. BEDEUTUNG VON RATINGS ERKENNEN UND MAßNAHMEN ZUR VERBESSERUNG FÜR DAS UNTERNEHMEN VORSCHLAGEN	57
1. Anforderungen der Richtlinien nach dem Baseler Akkord	57
1.1 Zielsetzung	57
1.2 Inhalte	57
1.2.1 Mindestkapitalanforderungen	58
1.2.2 Aufsichtliches Überprüfungsverfahren	59
1.2.3 Marktdisziplin und Offenlegungspflichten	59
2. Ratingverfahren	59
2.1 Quantitative Faktoren	60
2.2 Qualitative Faktoren	60
3. Auswirkung der Ratingergebnisse auf die Unternehmen	60
3.1 Zielsetzung des Ratingverfahrens	60
3.2 Rating	61
4. Möglichkeiten der Beeinflussung und Steuerung der Ratingergebnisse	62
4.1 Kreditaufnahme	62
4.2 Zinskonditionen	62
4.3 Sicherheiten	63
V. ÜBUNGSAUFGABEN	65
Stichwortverzeichnis	75